

Als ich mich in meinem gewohnten Zustand befand,
befand sich mein armer Geist in einer höchsten Atmosphäre.
Mir schien es, die Gottheit zu sehen, und auf einem Knie des Himmlischen Vaters
meine verstorbene Königin Mama, als ob sie kein Leben hätte.

Ich dachte verwundert bei mir:

„Meine Mama ist gestorben,
- doch Welch glücklicher Tod, auf den Knien unseres Schöpfers zu sterben!“

Doch als ich besser hinblickte, sah ich, als ob ihr Wille vom Körper sich getrennt hätte,
und von den Händen des Göttlichen Vaters gehalten wurde.

Ich schaute verwundert und wusste mir keine Begründung zu geben für das, was ich sah.

Doch eine Stimme, die vom Göttlichen Thron herkam, sagte:

„Dies ist die Auserwählte unter allen Auserwählten. Sie ist ganz schön.
Es ist das einzige Geschöpf, das Uns seinen Willen schenkte
Und gestorben ließ sie ihn Uns auf den Knien, in Unseren Händen
Und Wir gaben ihr im Austausch Unseren Willen.

Ein größeres Geschenk konnten Wir ihr nicht machen
Denn mit dem Erwerb dieses Höchsten Willens hatte sie die Macht,
- das WORT auf die Erde herabsteigen zu lassen, und
- die Erlösung des Menschengeschlechts bilden zu lassen.

Ein menschlicher Wille hätte keine Macht über Uns, noch Anziehungskraft.

Ein Göttlicher Wille jedoch, von Uns selbst diesem unvergleichlichen Geschöpf gegeben,
besiegte Uns, eroberte Uns, riss Uns hin.

Und da Wir nicht widerstehen konnten, gaben Wir ihren Ansuchen,
das WORT auf die Erde herabsteigen zu lassen, nach.

Nun erwarten Wir, dass du kommst, auf dem anderen Knie zu sterben,

- indem du Uns deinen Willen gibst

Und Wir, da Wir ihn in Unseren Händen tot sehen, als ob er nicht mehr für dich existierte,
werden dir den Unseren schenken.

Und durch dich, das bedeutet, **durch diesen Unseren Willen, der dir geschenkt wurde,**
wird Unser FIAT zurückkehren, um auf Erden zu leben.

Diese beiden gestorbenen Willen auf Unseren Knien

- werden der Freikauf von so vielen rebellischen Willen sein.

Und Wir werden sie wie ein kostbares Pfand halten,

- das Uns Wiedergutmachung für so viele Übel der anderen Geschöpfe leisten wird.

Denn mit Unserem Willen werden sie Uns Genugtuung leisten können.“